



2016 | 2017



Willkommen zu unserer „russischen“ Spielzeit! Seit vielen Jahren beschäftigen wir uns beim Hamburg Ballett mit der großen Tradition dieser europäischen Kulturnation. Neuinterpretationen der klassischen Ballettpartituren von Tschaikowsky, Prokofjew, Glasunow und Tscherepnin zählen ebenso dazu wie die fruchtbare Zusammenarbeit mit der Komponistin Lera Auerbach. In der aktuellen Saison stehen Ballette inspiriert von Meisterwerken der russischen Literatur besonders im Blickpunkt, beispielsweise durch die Premiere von *Anna Karenina* nach Leo Tolstoi und die Wiederaufnahme von *Die Möwe* nach Anton Tschechow. Ebenfalls als Wiederaufnahme kehrt mit *Nijinsky* das Porträt eines polnisch-russischen Tänzers ins Repertoire zurück, der zu den wichtigsten Persönlichkeiten der Ballettgeschichte zählt. Ein solch' umfassendes Panorama gibt es bei uns in dieser Saison zu entdecken! 19 verschiedene Produktionen bringen wir auf die Bühne, darunter die Premiere meiner Hamburger Fassung von Mahlers *Das Lied von der Erde*. Die Hälfte aller Produktionen können Sie noch einmal im Juli bei den 43. Hamburger Ballett-Tagen erleben. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Welcome to our “Russian” season! For many years The Hamburg Ballet has concerned itself with the great tradition of this profoundly cultural nation. In the past, we have created and presented new interpretations of traditional and modern classical ballet scores by Tchaikovsky, Prokofiev, Glazunov and Tcherepnin as well as works created in close cooperation with the Russian-American composer Lera Auerbach. During the current season, we will focus on ballets based on masterpieces of Russian literature, most prominently with the world premiere of *Anna Karenina* after Leo Tolstoy and the revival of *The Seagull* based on Anton Chekhov’s drama. *Nijinsky*, a choreographic portrait of the Polish-Russian dancer, one of the greatest artists in the history of ballet, will be our first major revival. In addition my choreography to Gustav Mahler’s masterpiece *The Song of the Earth* will have its Hamburg premiere during this season. We invite you to discover the comprehensive panorama of 19 different productions. Half of them will form the 43rd Hamburg Ballet Festival in July. I look very much forward to seeing you at the Hamburg State Opera!

John Neumeier
Ballettintendant und Chefchoreograf



Das Hamburg Ballett

BALLETTINTENDANT

John Neumeier

BALLETTBETRIEBS-DIREKTORIN UND STELLV. DES BALLETTINTENDANTEN

Ulrike Schmidt

STELLV. BALLETTDIREKTOR

Lloyd Riggins

ASSISTENTIN DES BALLETTINTENDANTEN

Catherine Dumont

ASSISTENZ DER BALLETT-BETRIEBSDIREKTORIN

Nicolas Hartmann

Birgit Paulsen

KÜNSTLERISCHER PRODUKTIONSLEITER

Eduardo Bertini

ERSTER BALLETTMEISTER

Kevin Haigen

BALLETTMEISTER

Eduardo Bertini

Laura Cazzaniga

Leslie McBeth

Niurka Moredo

Lloyd Riggins

Radik Zaripov

Ann Drower (*Schule*)

Irina Jacobson *a.G.*

BALLETTMEISTER-ASSISTENT

Ivan Urban

CHOREOLOGIN

Sonja Tinnes

ERSTE SOLISTEN/-INNEN

Carolina Agüero

Silvia Azzoni

Hélène Bouchet

Leslie Heylmann

Anna Laudere

Alina Cojocaru *a.G.*

Alessandra Ferri *a.G.*

Carsten Jung

Edvin Revazov

Alexandre Riabko

Lloyd Riggins

Alexandr Trusch

Amilcar Moret Gonzalez *a.G.*

SONDERDARSTELLER

Ivan Urban

SOLISTEN/-INNEN

Mayo Arii

Florencia Chinellato

Patricia Friza

Karen Azatyan

Christopher Evans

Dario Franconi

Aleix Martínez

Konstantin Tselikov

GRUPPENTÄNZER/-INNEN

Kristína Borbélyová

Jemima Bowring

Sara Coffield

Yaiza Coll

Winnie Dias

Giorgia Giani

Georgina Hills

Nako Hiraki

Greta Jörgens

Xue Lin

Aurore Lissitzky

Emilie Mazoń

Hayley Page

Yun-Su Park

Lucia Ríos

Madoka Sugai

Maria Tolstunova

Priscilla Tselikova

Miljana Vračarić

Jacopo Bellussi

Leeroy Boone

Graeme Fuhrman

Nicolas Gläsmann

Marc Jubete

Aljoscha Lenz

Marcelino Libao

Matías Oberlin

Florian Pohl

Lennart Radtke

Mathieu Rouaux

Pascal Schmidt

Thomas Stuhrmann

Lizhong Wang

Eliot Worrell

Illia Zakrevskyi

ASPIRANTEN/-INNEN

Mengting You

N.N.

Filip Clefos

Marià Huguet

David Rodriguez

N.N.

ERSTER DIRIGENT

Simon Hewett

MUSIKALISCHER STUDIENLEITER

Richard Hoynes

PIANISTEN/-INNEN

Narmín Elyasova

Mark Harjes

Richard Hoynes

Hisano Kobayashi

Ondřej Rudčenko

Irina Tchaikova

LEITUNG KOMMUNIKATION/PR UND DRAMATURGIE

Dr. Jörn Rieckhoff

PRESSEREFERENTIN

Daniela Rothensee

MITARBEITERINNEN

KOMMUNIKATION/PR

Katerina Kordatou

N.N.

FOTOGRAF, VIDEOFILMER UND GRAFIKER

Kiran West

WEBSITE

Jean-Jacques Defago

GASTSPIELLEITUNG

Rachel Nowak

BALLETTINSPIZIENT

Ulrich Ruckdeschel

TECHNISCHE LEITUNG

Frank Zöllner

BELEUCHTUNG

Ralf Merkel

Andreas Rudloff

TONABTEILUNG

Frédéric Couson

Jochen Schefe

BÜHNE

Andreas Weiland

Jörn Fischer

VERANSTALTUNGSTECHNIK

René Condré

REQUISITE

Jürgen Tessmann

TECHNISCHER KOORDINATOR

Vladimir Kocić

GARDEROBE

Barbara Huber (*Ltg.*)

Susann Hawel

Diana Räkers

Leonie Rohde

Sandra Schmidt

MASKE

Lydia Hauser

Adnan Metin

PHYSIOTHERAPIE

Monika Brandt

Nike Bussacker

BALLETTSCHUH-VERWALTUNG

Elizabeth Loscavio

HAUSMEISTER

Atila Toprak



Das Lied von der Erde

PREMIERE

Ballett von John Neumeier

Musik Gustav Mahler

Choreografie | Bühnenbild | Licht | Kostüme John Neumeier

Dirigent Simon Hewett

Tenor Klaus Florian Vogt | Bariton N.N.

Philharmonisches Staatsorchester

Mit seinen Balletten mit Musik von Gustav Mahler eroberte John Neumeier die großen Häuser in aller Welt. Bereits als junger Tänzer tanzte er *Das Lied von der Erde* beim Stuttgarter Ballett in der Choreografie von Kenneth MacMillan, 2015 wandte er sich als Gastchoreograf beim Ballett der Pariser Oper dieser Musik wieder zu. Im Hinblick auf die Hamburger Fassung, die John Neumeier in der aktuellen Saison für seine eigene Compagnie erarbeiten wird, bekennt er: „Für mich ist *Das Lied von der Erde* die ergreifendste und erhabenste Schöpfung von Gustav Mahler, die ich jahrzehntelang nicht zu choreografieren wagte. Und die vielleicht meine letzte bleiben wird.“

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

4. | 6. | 9. | 13. | 15. | 17. Dezember 2016

15. Juli 2017

АННА КАРЕНИНА

РОМАНЪ

ГРАФА

Л. Н. ТОЛСТАГО

Anna Karenina

PREMIERE

Ballett von John Neumeier

Musik Peter I. Tschaikowsky, Alfred Schnittke

Choreografie | Bühnenbild | Licht | Kostüme John Neumeier

Dirigent Simon Hewett

Philharmonisches Staatsorchester

Anna Karenina von Leo Tolstoi gilt unter Kennern als einer der perfektesten Romane, die je geschrieben wurden. Es gibt Titel, die vielen Menschen bekannt sind – oder für sie Bedeutung haben – und die Bilder und Assoziationen hervorrufen, ohne dass sie sie wirklich kennen. So ein Titel ist Anna Karenina.

Wie macht man ein zweistündiges Ballett aus 800 geschriebenen Seiten? Für einen Choreografen entsteht die Antwort während der Arbeit, im Verlauf der Kreation – und wie sich am Ende alles zusammensetzt, erleben wir gemeinsam bei der Uraufführung!

Ein Gedanke zum Schluss: „There is a special place in hell for women who don't help other women.“ (Madeleine Albright – 2016)

John Neumeier

Unterstützt durch Else Schnabel
und die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper
In Zusammenarbeit mit dem Ballett des Bolschoi Theaters
und dem National Ballet of Canada



Nijinsky

WIEDERAUFAHME

Ballett von John Neumeier

Musik Frédéric Chopin, Robert Schumann, Nikolaj Rimskij-Korsakow,

Dmitri Schostakowitsch

Choreografie | Bühnenbild | Kostüme John Neumeier

Dirigent Simon Hewett

Philharmonisches Staatsorchester

„Nijinskys Leben lässt sich einfach zusammenfassen: zehn Jahre Wachsen, zehn Jahre Lernen, zehn Jahre Tanzen, dreißig Jahre Finsternis“, formulierte einst der Biograf Richard Buckle. Das Wirken und Leben des Jahrhunderttänzers Nijinsky ist für John Neumeier seit seiner Jugend ein unerschöpfliches Thema. In seinem 2000 über die Lichtgestalt des Tanzes erarbeiteten Ballett geht es um die Biografie einer Seele, verwoben aus Erinnerungen und Assoziationen, Empfindungen und Zuständen. John Neumeiers choreografische Annäherungen wollen eine Gegenwart aus der Vergangenheit schaffen mit neu bestimmten Kräfteverhältnissen und Spannungsfeldern, die Nijinskys Magie auf der Bühne ebenso einfangen wie seine Gefährdungen jenseits des Theaters.



Die Möwe

WIEDERAUFAHME

Ballett von John Neumeier

frei nach Anton Tschechow

Musik **Dmitri Schostakowitsch, Evelyn Glennie, Peter I. Tschaikowsky, Alexander Skrjabin**

Choreografie | Bühnenbild | Kostüme **John Neumeier**

Dirigent **Markus Lehtinen** | Klavier **Mark Harjes**

Philharmonisches Staatsorchester

Seit meiner Studienzeit wollte ich ein Stück von Anton Tschechow choreografieren. Wie Shakespeare ist Tschechow ein Autor, der Figuren erfindet, die für mich auch ein Leben außerhalb des Stücks haben. Ihr Eigenleben ist so stark, dass ich mich nicht an die von Tschechow erfundenen Szenen gebunden fühle. Mit den Figuren erlebe ich meine eigenen Situationen. Es geht mir nicht darum, die Personen und Szenen des Theaterstücks direkt in ein Ballett zu übertragen. Tschechows Theater ist eines der Emotionen – und die kann ich zu Tanz werden lassen.

Der zentrale Konflikt in *Die Möwe* ist für mich das Spannungsverhältnis von: Kunst und Liebe – Liebe und Kunst. Von dieser Thematik sind alle Figuren betroffen.

John Neumeier

26. | 28. Februar 2017

2. | 3. | 9. | 10. | 12. März | 13. Juli 2017

2:30 Std. ◊ 1 Pause



olivier Messiaens Turangalîla-Sinfonie als Tanz: Nach Jahrzehntelangem Aufführungsverbot präsentierte John Neumeier im Jahr 2016 – mit einer Sondergenehmigung der Erben – erstmals seine Choreografie zu diesem epochalen Werk.

Turangalîla

Ballett von John Neumeier

Musik **Olivier Messiaen**

Choreografie **John Neumeier**

Bühnenbild **Heinrich Tröger**

Kostüme **Albert Kriemler – AKRIS**

Dirigent **Nathan Brock / Kent Nagano** (8. Juli 2017)

Philharmonisches Staatsorchester

1:30 Std. ◊ keine Pause

20. | 22. | 29. Oktober 2016

8. Juli 2017



In seinem ersten abendfüllenden Handlungsballett in Hamburg setzt John Neumeier den menschlichen Gehalt von Shakespeares Veroneser Liebestragödie in Bewegung um.

Romeo und Julia

Ballett von John Neumeier

nach William Shakespeare

Musik **Sergej Prokofjew**

Choreografie | Inszenierung **John Neumeier**

Bühnenbild | Kostüme **Jürgen Rose**

Dirigent **Markus Lehtinen**

Philharmonisches Staatsorchester

3:00 Std. ◊ 2 Pausen

4. | 5. | 10. | 11. | 17. November 2016



Nachdem John Neumeier 2007 die ersten drei Teile des Weihnachtsoratoriums choreografiert hat, widmete er sich 2013 den letzten Teilen. Zur Aufführung kommt Bachs komplettes Werk.



2017 starten Bundesjugendballett und Bundesjugendorchester im Rahmen des 500-jährigen Reformationsjubiläums ihr zweites Koooperationsprojekt und präsentieren die Ergebnisse ihrer Zusammenarbeit auf einer deutschlandweiten Tournee.

Weihnachtsoratorium I–VI

Ballett von John Neumeier

Musik **Johann Sebastian Bach**

Choreografie | Inszenierung | Kostüme **John Neumeier**

Bühnenbild **Ferdinand Wögerbauer**

Dirigent **Alessandro de Marchi** | Chor **Eberhard Friedrich**

Evangelist **Julian Prégardien** | Sopran **N.N.** | Alt **Katja Pieweck**

Tenor **Manuel Günther** | Bass **Wilhelm Schwinghamer**

Philharmonisches Staatsorchester | Chor der Hamburgischen Staatsoper

3:15 Std. ◊ 1 Pause

23. | 25. | 28. Dezember 2016



An ihrem 12. Geburtstag wird Marie in die Welt des Tanzes entführt und staunt über die Verwandlungskünste im Theater. Ein Klassiker von John Neumeier zur Musik von Peter Tschaikowsky.

Der Nussknacker

Ballett von John Neumeier

Musik **Peter I. Tschaikowsky**

Choreografie | Inszenierung **John Neumeier**

Bühnenbild | Kostüme **Jürgen Rose**

Dirigent **Garrett Keast**

Philharmonisches Staatsorchester

2:30 Std. ◊ 1 Pause

29. | 31. Dezember 2016
3. | 6. | 19. | 22. Januar 2017

Bundesjugendballett

Gipfeltreffen 2.0

Bundesjugendballett & Bundesjugendorchester

Musik **Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Enjott Schneider, Michael van der Aa**

Choreografien **John Neumeier u.a.**

Dirigent **Alexander Shelley**

Bundesjugendorchester

1:30 Std. ◊ 1 Pause

13. Januar 2017



„Meine Choreografie zur Dritten Sinfonie ist aus meiner Liebe zu dieser Musik entstanden. Sie ist dem Wunsch entsprungen, Emotionen und Gefühle einer inneren Klangwelt Mahlers in Bewegung umzusetzen.“

John Neumeier

Dritte Sinfonie von Gustav Mahler

Ballett von John Neumeier

Musik **Gustav Mahler**

Choreografie | Kostüme | Lichtkonzept **John Neumeier**

Musik vom Tonträger

2:00 Std. ◊ keine Pause

26. | 27. | 29. Januar 2017



In choreografischen Episoden – abwechselnd zwischen Traum, Erinnerung, Vorahnung und Wirklichkeit – setzt John Neumeier Tatjana, der heimlichen Helden von Puschkins Roman *Eugen Onegin*, ein großartiges Denkmal.

Tatjana

Ballett von John Neumeier

nach *Eugen Onegin* von Alexander Puschkin

Musik **Lera Auerbach**

Ein Auftragswerk des Hamburg Ballett und der Hamburgischen Staatsoper

Choreografie | Inszenierung | Bühnenbild | Kostüme **John Neumeier**

Dirigent **Garrett Keast**

Philharmonisches Staatsorchester

Koproduktion mit dem Stanislavsky und Nemirovich-Danchenko Musik-Theater Moskau

3:00 Std. ◦ 1 Pause

3. | 4. | 16. | 17. Februar 2017
9. Juli 2017



Fasziniert von der großen italienischen Schauspielerin Eleonora Duse und ihrer bedingungslosen Suche nach einem idealen Theater entwickelt John Neumeier „choreografische Phantasien“, die seinen persönlichen Zugang zu ihrer Biographie widerspiegeln.

Duse

Choreografische Phantasien über Eleonora Duse

Ballett von John Neumeier

Musik **Benjamin Britten, Arvo Pärt**

Choreografie | Bühnenbild | Licht | Kostüme **John Neumeier**

Dirigent **Nathan Brock / Simon Hewett** (19., 20., 25., 27. April 2017)

mit Alessandra Ferri als Eleonora Duse

Philharmonisches Staatsorchester

2:45 Std. ◦ 1 Pause

19. | 22. | 23. Februar 2017
19. | 20. | 25. | 27. April ◦ 3. Juli 2017



35 Jahre nach der Uraufführung erlebte John Neumeiers Ballett seine Wiederaufnahme. Als Chefchoreograf vertraut er wichtige Rollen bewusst den jungen Tänzern seiner Compagnie an, damit sie die Aufführungstradition dieses einzigartigen Gesamtkunstwerks weiterführen.

Matthäus-Passion

Ballett von John Neumeier

Musik **Johann Sebastian Bach**

Choreografie | Inszenierung | Bühnenbild | Kostüme **John Neumeier**

Musik vom Tonträger

4:00 Std. ◦ 1 Pause

14. | 15. | 17. | 18. April 2017



„Giselle zählt zu den wichtigsten und schönsten Balletten der romantischen Zeit, die für viele Menschen als eine Ära des Balletts schlechthin gilt.“

John Neumeier

Giselle

Fantastisches Ballett in zwei Akten

Musik **Adolphe Adam**

Traditionelle Choreografie **Jean Coralli, Jules Perrot, Marius Petipa**

Inszenierung | Neue Choreografie **John Neumeier**

Bühnenbild | Kostüme **Yannis Kokkos**

Dirigent **Simon Hewett**

Hamburger Symphoniker

2:30 Std. ◦ 1 Pause

28. | 30. (nachm. und abends) April 2017
1. | 3. Mai 2017



Peers Schicksal ist das jedermanns. Er ist der Antiheld, der Mensch nach dem Sündenfall. Es geht nicht um die Erlösung des Menschen, nicht darum, ob er gut oder schlecht war. Es gibt nicht einen Peer Gynt, es gibt viele.

Peer Gynt

Ballett von John Neumeier

frei nach Henrik Ibsen

Musik **Alfred Schnittke**

Ein Auftragswerk der Hamburgischen Staatsoper

Choreografie | Inszenierung **John Neumeier**

Bühnenbild | Kostüme **Jürgen Rose**

Dirigent **Markus Lehtinen**

Philharmonisches Staatsorchester

3:00 Std. ◦ 1 Pause

6. | 9. | 10. | 12. | 16. Mai 2017
7. Juli 2017



1985 wurde das Ballett nach Shakespeares gleichnamigem Drama auf Kampnagel uraufgeführt und avancierte schnell zum Kultstück. Seit 2013/2014 ist es auf der Bühne der Hamburgischen Staatsoper zu sehen.

Othello

Ballett von John Neumeier

nach William Shakespeare

Musik **Arvo Pärt, Alfred Schnittke, Naná Vasconcelos u.a.**

Choreografie | Inszenierung | Bühnenbild | Kostüme **John Neumeier**

Dirigent **Garrett Keast**

Violine I **Anton Barachovsky / Konradin Seitzer** | Violine II **Ljudmila**

Minnibaeva / Joanna Kamenarska | Klavier **Richard Hoynes**

Hamburger Symphoniker

2:45 Std. ◦ 1 Pause

19. | 21. (nachm. und abends) Mai 2017



A Cinderella Story ist ein Ballett über Selbstfindung und Erwachsenwerden. Zwei Menschen finden zusammen, die das Leben zu Außenseitern gemacht hat: Cinderella selbst – und der Prinz.

A Cinderella Story

Ballett von John Neumeier

Musik **Sergej Prokofjew**

Choreografie | Inszenierung **John Neumeier**

Bühnenbild | Kostüme **Jürgen Rose**

Lichtdesign **Max Keller**

Dirigent **Simon Hewett**

Philharmonisches Staatsorchester

2:45 Std. ◦ 1 Pause

3. | 6. | 8. | 9. Juni 2017



John Neumeier schuf eine moderne und zugleich zeitlose Interpretation der kleinen Meerjungfrau – ein dramatisches Märchenszenario, das in zwei gegensätzlichen Welten spielt.

Die kleine Meerjungfrau

Ballett von John Neumeier

frei nach Hans Christian Andersen

Musik **Lera Auerbach**

Choreografie | Inszenierung | Bühnenbild | Kostüme **John Neumeier**

Dirigent **Simon Hewett**

Philharmonisches Staatsorchester

2:30 Std. ◦ 1 Pause

13. | 18. Juni 2017

5. Juli 2017

BALLETT-WERKSTÄTTEN

23. Oktober, 20. November 2016 (*Benefiz-Werkstatt*),
22. Januar, 18. Juni 2017, jeweils 11.00 Uhr

GASTSPIELE

Baden-Baden – Festspielhaus

Ballett-Werkstatt ◊ 7. Oktober 2016

The World of John Neumeier ◊ 8., 9. Oktober 2016

Romeo und Julia ◊ 14., 15., 16. Oktober 2016

Florenz – Opera di Firenze

Dritte Sinfonie von Gustav Mahler ◊ 10., 11., 12. Februar 2017

New York – The Joyce Theater

Old Friends (*Arbeitstitel*) ◊ 21., 22., 23., 24., 25. (2x) März 2017

Washington – Kennedy Center

Die kleine Meerjungfrau ◊ 28., 29., 30., 31. März; 1. (2x), 2. April 2017

UNTERSTÜTZUNG

Die Ballette *Anna Karenina*, *Das Lied von der Erde*, *Der Nussknacker*, *Die kleine Meerjungfrau*, *Duse*, *Tatjana* und *Turangalila* werden von der Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper unterstützt.

JUNGE CHOREOGRAFEN

Nach der erfolgreichen letzten Serie kommt es in der opera stabile zu einer Neuauflage der seit 1974 bestehenden Reihe. Tänzer des Hamburg Ballett präsentieren eigene Arbeiten und sind für den Ablauf der Vorstellungen verantwortlich: von der Choreografie über die Musik bis zu Lichtdesign, Bühnengestaltung, Projektionen und der Wahl der Requisiten. Die Daten der Vorstellungen entnehmen Sie bitte den entsprechenden Monatsveröffentlichungen der Hamburgischen Staatsoper.

HAMBURGER THEATERNACHT

Mit Auftritten des Hamburg Ballett und der Ballettschule
Hamburgische Staatsoper ◊ 10. September 2016, ab 19.00 Uhr

JUGENDARBEIT

Für das Programm *TuSch – Theater und Schule* kontaktieren Sie bitte:
Indrani Delmaine | indrani.delmaine@hamburgballett.de

Telefon (040) 21 11 88 31

Für Schulklassen und Schülergruppen bietet das Hamburg Ballett Besuche von Bühnenproben, praxisbezogene Workshops und Vorstellungsbesuche an. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Arbeit der Compagnie, der Ballettschule und des Bundesjugendballetts im Ballettzentrum kennenzulernen. **E-Mail:** jung@staatsoper-hamburg.de

ADRESSE

Ballettzentrum Hamburg – John Neumeier
Caspar-Voght-Straße 54 | D-20535 Hamburg

Telefon +49 (0)40 21 11 88 0 | **Telefax** +49 (0)40 21 11 88 88
E-Mail presse@hamburgballett.de

www.hamburgballett.de



In der 1978 gegründeten Ballettschule des Hamburg Ballett werden Jugendliche aus aller Welt im Alter von 10 bis 18 Jahren für den Bühnentanz ausgebildet. Im Ballettzentrum Hamburg arbeiten in neun Ballettsälen sowohl die Compagnie des Hamburg Ballett und des Bundesjugendballetts als auch die Schule. Das Internat bietet Platz für etwa 34 Schüler und ist ebenfalls in diesem Gebäude untergebracht. Die Aufnahmeprüfungen für die Ballettschule finden alljährlich im Frühjahr statt. Mittlerweile besteht die Compagnie zu über 80% aus Absolventen der Ballettschule.

DIREKTOR

Prof. John Neumeier

PÄDAGOGISCHE LEITERIN UND STELLVERTRETERIN DES DIREKTORS

Gigi Hyatt

PÄDAGOGISCHE BERATUNG

Irina Jacobson a.G.

PÄDAGOGEN

Carolina Borrajo
Ann Drower
Kevin Haigen
Leslie Hughes
Gigi Hyatt
Janusz Mazoń
Anna Urban
Christian Schön
Stacey Denham a.G.
Viktoria Zaripova a.G.

DOZENTEN FÜR THEORETISCHE FÄCHER

Janusz Mazoń
Helga Gustafsson a.G.
Mark Hahnemann a.G.
Victor Hughes a.G.

ORGANISATORISCHE LEITUNG

Indrani Delmaine

SCHULEKRETARIAT

Frauke von Lehe

AUFTRITTE DER BALLETTSCHULE

Werkstatt der Kreativität VIII ◊ Ernst Deutsch Theater
27. Februar bis 1. März und 3. bis 5. März 2017

ADRESSE

Ballettschule des Hamburg Ballett
Ballettzentrum Hamburg – John Neumeier
Caspar-Voght-Straße 54 | D-20535 Hamburg

Telefon +49 (0)40 21 11 88 31/30
Telefax +49 (0)40 21 11 88 88
E-Mail schule@hamburgballett.de

Das BUNDESJUGENDBALLETT tanzt unter der Intendant von John Neumeier und der künstlerischen Leitung von Kevin Haigen auch in der neuen Spielzeit an unterschiedlichen Spielstätten in ganz Deutschland und im Ausland mit dem Ziel, neue Zuschauergruppen für die Kunstform Ballett zu begeistern.

Die Compagnie gastiert bei Musikfestivals, in Konzerthäusern und Theatern, aber auch an ungewöhnlichen Orten wie Seniorenresidenzen, Schulen, leergepumpten Schwimmbädern, Kirchenräumen oder Clubs. Die acht Tänzerinnen und Tänzer im Alter von 18 bis 23 Jahren tanzen nicht nur Klassiker der Ballettgeschichte, sondern auch eigene Choreografien sowie neue, exklusiv für sie geschaffene Kreationen zeitgenössischer Choreografen.

Einige Termine stehen bereits fest. Am 4. Oktober 2016 zeigt das BUNDESJUGENDBALLETT gemeinsam mit dem Ensemble Resonanz das Tanztheater *Claude Vivier – Enlightened Child* von Natalia Horečna in der Kölner Philharmonie. Von 24. bis 27. Oktober 2016 tanzen die jungen TänzerInnen mit Patienten der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen. Im Anschluss gibt es ein Wiedersehen mit den Jugendlichen der integrativen Sportgruppe des TV Schießbahn, bevor das BUNDESJUGENDBALLETT am 5. November 2016 auf Einladung von Bayer Kultur mit einem neuen Programm im Erholungshaus in Leverkusen auftritt. Dem Hamburger Publikum präsentiert sich das Ensemble bei einer neuen Edition von *Im Aufschwung* im Ernst Deutsch Theater von 14. bis 18. November 2016. Weitere Termine werden zeitnah auf der Website des BUNDESJUGENDBALLETT veröffentlicht.

INTENDANT John Neumeier

KÜNSTLERISCHER UND PÄDAGOGISCHER LEITER

Kevin Haigen

ORGANISATORISCHE LEITUNG

Lukas Onken

Antonia Sobik

BALETTMEISTER UND STELLV. VON KEVIN HAIGEN

Yohan Stegli

PIANISTIN

Aike Errenst

VERANSTALTUNGSTECHNIKER

N.N.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte: Antonia Sobik – Organisatorische Leiterin
Telefon +49 (0)40 21 11 88 23 | Telefax +49 (0)40 21 11 88 88
info@bundesjugendballett.de

www.bundesjugendballett.de

Drei Institutionen unterstützen die Arbeit der Ballettschule des Hamburg Ballett:

Der Verein FREUNDE DES BALLETZENTRUMS HAMBURG e.V. unterstützt seit 1981 junge und talentierte Tänzerinnen und Tänzer der Ballettschule des Hamburg Ballett finanziell und ideell. Durch Stipendien haben sie die Möglichkeit, sich unbeschwert auf ihre Ausbildung und tänzerische Entfaltung zu konzentrieren. Viele Schülerinnen und Schüler könnten sich ohne diese Hilfe die lange und kostenintensive Ausbildung nicht leisten. Jährlich bringt der Verein für Stipendien und weitere satzungsgemäße Zwecke über 300.000 EUR auf. Viele der ehemaligen Stipendiaten sind heute Tänzer beim Hamburg Ballett. Darüber hinaus unterstützen der Verein die Teilnahme der Ballettschüler an internationalen Wettbewerben wie dem Prix de Lausanne. Er ermöglicht die Einladung von Gastlehrern, fördert den internationalen Austausch von Schülern und Lehrern und finanziert Sprachkurse beim Goethe-Institut.

WELCHE VORTEILE HAT EIN MITGLIED?

Führungen durch das Ballettzentrum, Einblicke in die Probenarbeit und Einladung zu den Hauptproben, Einladungen zu Sonderveranstaltungen, vorrangige Behandlung bei Kartenbestellungen für Ballett-Werkstätten und Ballettpremieren u. a.

www.freunde-des-ballettzentrums.de

Spendenkonto: Deutsche Bank AG, Hamburg

IBAN: DE73 2007 0024 0463 2733 00 | BIC: DEUTDEDDBHAM

1976 wurden die Ballettfreunde Hamburg e.V. gegründet. Sie unterstützen den Ballettnachwuchs mit Stipendien und Sachmitteln.

WELCHE VORTEILE HAT EIN MITGLIED?

- Führung durchs Ballettzentrum, Einsicht in die Probenarbeit
- Sonderveranstaltungen – z.B. Künstlergespräche mit Tänzern
- Teilnahme an Ballettreisen
- Besuche von Bühnen- oder Hauptproben des Hamburg Ballett u.a.

www.ballettfreundehamburg.de

Spendenkonto: Postbank Hamburg

IBAN: DE80200100200002759204 | BIC: PBNKDEFF

Ihre große Liebe zum Ballett brachte Charlotte Uhse auf die Idee, den Tanznachwuchs nachhaltig zu unterstützen, damit auch nachfolgende Generationen in den Genuss wundervoller Tanzerlebnisse kommen.

www.charlotte-uhse-stiftung.de

Spendenkonto: Merck Finck & Co, Privatbankiers

IBAN: DE08 2003 0700 0030 2255 07 | BIC: MEFIDEMM200

VORVERKAUFSKASSE UND TELEFONISCHER KARTENVERKAUF

Hamburgische Staatsoper
Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg

Telefon (040) 35 68 68 | **Fax** (040) 35 68 610

ticket@staatsoper-hamburg.de

Montag-Samstag: 10.00 bis 18.30 Uhr

Während der Spielzeitpause (*18. Juli bis 14. August 2016*):

Montag-Freitag: 10.00 bis 18.30 Uhr

Samstag: 10.00 bis 14.00 Uhr

Die Abendkasse öffnet 90 Minuten vor Beginn der Aufführung.

Der vorgezogene Vorverkauf für die Vorstellungen im September und Oktober 2016 beginnt bereits am Montag, 30. Mai 2016.

Der Vorverkauf für alle anderen Vorstellungen der Spielzeit

2016/2017 beginnt am Montag, 5. September 2016 (ausschließlich für Abonnenten) bzw. am Montag, 12. September 2016 (für alle übrigen Kunden, auch im Internet und in den Vorverkaufsstellen).

Ballett-Werkstätten: Am 6.6.2016 ab 10.00 Uhr an der Tageskasse oder telefonisch. **Nijinsky-Gala (2017):** Es werden Anfragen angenommen, die uns zwischen dem 8. und 11.6.2016 auf dem Postweg erreichen. Mehr Informationen auf www.hamburgballett.de

VERKAUF IM INTERNET www.staatsoper-hamburg.de

SCHRIFTLICHER UND TELEFONISCHER VORVERKAUF

Bei schriftlich oder telefonisch bestellten Karten ist deren Abholung bzw. Bezahlung binnen sieben Tagen nach Erhalt der Reservierung erforderlich; den genauen Termin erhalten Sie in der schriftlichen Reservierungsbestätigung bzw. anlässlich der telefonischen Bestellung. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Karten gern zu. Die hierbei anfallende Versandgebühr von € 5,- (per Internet € 2,50) stellen wir zusammen mit dem Kartensatz in Rechnung. Der Versand erfolgt nach Bezahlung per Kreditkarte oder Bankeinzug/Lastschrift. Schriftliche Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Eine Rücknahme oder Tausch bereits erworbener Karten ist grundsätzlich nicht möglich.

Postanschrift

Hamburgische Staatsoper | Kartenservice | Postfach | 20308 Hamburg
Telefax (040) 35 68 610 | ticket@staatsoper-hamburg.de

ABONNEMENTS UND PREISERMÄßIGUNG

Eine Auswahl aus unserem Abo-Angebot:

Großes oder Kleines Ballett-Abo, Jugend-Abo, Geschenk-Abo u. a.

OpernCard – ein Jahr Oper/Ballett zum halben Preis für € 99,-

Weitere Angebote: **JugendCard, FamilienCard** und **VarioCard**

Auskünfte und Informationen: (040) 35 68 68

BOX OFFICE | ADVANCE BOOKING

Hamburg State Opera
Grosse Theaterstrasse 25
D-20354 Hamburg

Phone +49 (0)40 35 68 68

Fax +49 (0)40 35 68 610

E-mail ticket@staatsoper-hamburg.de

Postal address Hamburg State Opera | Postbox | D-20308 Hamburg

Online Booking www.staatsoper-hamburg.de

Monday to Saturday: 10:00 am to 6:30 pm

During the summer break (*July 18 to August 14, 2016*):

Monday to Friday: 10:00 am to 6:30 pm

Saturday: 10:00 am to 2:00 pm

The evening box office opens 90 minutes prior to the beginning of a given performance.

Advance booking for performances between September 24 and October 29, 2016 begins on Monday, May 30, 2016.

Advance booking for other performances of the 2016/2017 season will begin on Monday, September 5, 2016 (for subscribers only) and Monday, September 12, 2016 (for all other customers).

Workshops: on 6.6.2016, 10:00 am at the box office or by phone.

Nijinsky Gala (2017): Enquiries are only accepted by post between 8.6.2016 and 11.6.2016. More information: www.hamburgballett.de

Written ticket orders or orders via telephone must be paid for by the deadline printed on your order confirmation. The quickest way to order tickets is to book using a credit card (we accept MasterCard, VISA and American Express). Tickets can be sent by post upon request. There is a charge of € 5,00 (Online booking: € 2,50) for each dispatch.

SUBSCRIPTIONS AND SPECIAL OFFERS

A selection from our subscription offers:

Large or Small Ballet Subscriptions, Youth or Gift Subscriptions etc.

OpernCard – one year opera/ballet for half price – only € 99,00

As well as **JugendCard, FamilienCard** and **VarioCard**

More information: +49 (0)40 35 68 68

EINTRITTPREISE/PREISGRUPPEN | TICKET PRICES/PRICE RANGES

A 3 - 28 € **D** 6 - 97 € **G** 7 - 129 € **M** 8 - 195 €

AD 6 - 56 € **E** 6 - 109 € **J** 7 - 147 € **O** 8 - 219 €

B 5 - 79 € **F** 7 - 119 €

KARTEN | TICKETS

www.staatsoper-hamburg.de

+49 (0)40 35 68 68

Repertory Notes

The Song of the Earth – Premiere | John Neumeier's *The Song of the Earth* is the culmination of a long dialogue with Gustav Mahler's music, which the director of The Hamburg Ballet began in 1974. Considered by many to be the composer's most personal work and indeed his masterpiece, this composition for voice and orchestra draws its inspiration from 8th-century Chinese poems translated into German.

Anna Karenina – Premiere | "Among connoisseurs, Leo Tolstoy's *Anna Karenina* is considered one of the most perfect novels ever written. There are popular titles that are meaningful for many people and that evoke images and allusions even though they do not really know the work completely. *Anna Karenina* is such a title. When thinking about this novel, a contemporary quote struck me: 'There is a special place in hell for women who don't help other women.'" (Madeleine Albright – 2016)
John Neumeier

Nijinsky – Revival | "I've never grown out of my *Nijinsky phase*, nor has the constantly accumulated knowledge about the dancer ever disappointed my original, naive infatuation. Everything I've since learned has made the man more complete and his artistic motivation remains my constant professional and moral example." John Neumeier

The Seagull – Revival | "Chekhov, like Shakespeare, is an author who creates characters so complete, so true that they live in the imagination beyond and independent from the text. It is the emotional life behind Chekov's words that I transform into dance. For me, the central theme and conflict of *The Seagull* is the relationship between love and art – art and love."
John Neumeier

Turangalila | "As with all words from ancient oriental languages, its meaning is very rich. *Lila* literally means play — but play in the sense of the divine action upon the cosmos, the play of creation, of destruction, of reconstruction, the play of life and death. *Lila* is also love. *Turanga*: this is time that runs, like a galloping horse; this is time that flows, like sand in an hourglass." Olivier Messiaen

Romeo and Juliet | "John Neumeier's Shakespeare adaptation has over time become a classic. After numerous revivals and revisions, the ballet has not lost any of its freshness. Once again, one is overwhelmed by the tragic passion of youth." Die Welt

Christmas Oratorio I–VI | "As with the other sacred works, my intention is not to illustrate the biblical story, but rather to deal choreographically with the emotions intrinsic to the music and theme, creating, from today's point of view, my subjective vision in movement of the human situations expressed in Bach's music." John Neumeier

The Nutcracker | The central character Marie celebrates her twelfth birthday and is drawn into the fascinating world of dance by the mysterious ballet master Drosselmeier. It is, in fact, a ballet about ballet itself.

Third Symphony of Gustav Mahler | "This ballet is a work of genius."
Clive Barnes, New York Post

Othello | For John Neumeier, Shakespeare's drama describes the impossibility of ever really knowing another person. "In *Othello* I see how a very intense relationship is systematically destroyed, due to the fact that there is always a boundary between two people's complete understanding

of each other". John Neumeier's synonymous ballet was premiered at Kampnagel in 1985 and quickly attained cult status within the dance community. Since the 2013/2014 season it has been part of the company repertoire on the stage of the Hamburg State Opera.

Tatiana | "Tatiana is a strong character, strongly standing on her own ground. She is deeper than Onegin and certainly wiser than he. With a noble instinct she divines where and what is truth, and her thought finds expression in the finale of the poem. Perhaps Pushkin would even have done better to call his poem Tatiana, and not Onegin. She is positive and not negative, a type of positive beauty." Fyodor Dostoyevsky

Duse | "There are so many ways to love and there are as many manifestations of art. There is the love that uplifts and leads to good: and there is the love that paralyses every desire, every power, every movement of the mind. It seems to me that this is the truest, but certainly the most disastrous ... Those who claim to teach art, understand nothing of her ... Tear up this silly letter; but do not think that I am stupid."
Eleonora Duse in a letter to the theater critic Icilio Polese Santarnecci

Saint Matthew Passion | "One comes to feel that this is a community of people who have decided to enact the Passion as in a medieval mystery play. Each dancer expresses grief, doubt, questioning, or aggression so personally that each seems to have chosen his or her own role."
Dance Magazine

Giselle | "His new *Giselle* is a brilliant piece of modern stagecraft and a thrilling theatre experience, which lets me relish all its traditional choreographic gems, without compelling me to suspend my contemporary conscience. I can only state that on the 26th of January 2001, I experienced one of the greatest ballet events of my now 58 years of regular theatre-going." Horst Koegler

Peer Gynt | "Peer Gynt certainly must rank musically as the most substantial full-length *ballet d'action* commissioned since Prokofiev's Romeo and Juliet of 1938. The ailing fifty-year-old composer was considered by many to be the most important composer of our time. This is by far the most ambitious undertaking of Neumeier's career and I find that on the whole he has magnificently succeeded." Horst Koegler

A Cinderella Story | Cinderella was more than just a fairytale character – for Prokofiev she was a living human being with real feelings and a destiny that touched us. In 1992, John Neumeier created a fascinating new interpretation of this classic ballet, emphasizing the mythical quality of the story while at the same time describing believable human characters and situations.

The Little Mermaid | A dramatic tale set in two contrasting worlds: The beautiful, underwater life of the ocean creatures and the flamboyant, sometimes absurd lifestyle of humans. The central figure of the mermaid travels through both worlds, enduring torment because of her unconditional love for the prince – but through her own strength she ultimately transcends. The ballet underlines parallels between the fairy tale and the biography of Hans Christian Andersen.

Impressum

Texte Dr. Jörn Rieckhoff | Gestaltung und Layout Jean-Jacques Defago
Fotos Kiran West, Steven Haberland (S. 2), Christian Leiber (S. 7),
Holger Badekow (S. 13/14/16 oben) | Litho Repro Studio Kroke

Spielzeit 2016 | 2017

SEPTEMBER

			Preisgruppe
Sa 10	19.00	Hamburger Theaternacht	◦ Hamburgische Staatsoper
Sa 24	18.00	Nijinsky	◦ Wiederaufnahme
Mi 28	19.30	Nijinsky	D
Fr 30	19.30	Nijinsky	E

OKTOBER

			Preisgruppe
So 2	18.00	Nijinsky	E
Do 20	19.30	Turangalila	D
Sa 22	19.30	Turangalila	F
So 23	11.00	Ballett-Werkstatt	A
Sa 29	19.30	Turangalila	F

NOVEMBER

			Preisgruppe
Fr 4	19.00	Romeo und Julia	F
Sa 5	19.00	Romeo und Julia	G
Do 10	19.00	Romeo und Julia	E
Fr 11	19.00	Romeo und Julia	F
Do 17	19.00	Romeo und Julia	E
So 20	11.00	Ballett-Werkstatt	Benefiz-Werkstatt
			AD

DEZEMBER

			Preisgruppe
So 4	18.00	Das Lied von der Erde	◦ Premiere
Di 6	19.30	Das Lied von der Erde	E
Fr 9	19.30	Das Lied von der Erde	F
Di 13	19.30	Das Lied von der Erde	E
Do 15	19.30	Das Lied von der Erde	E
Sa 17	19.30	Das Lied von der Erde	G
Fr 23	19.00	Weihnachtsoratorium I-VI	G
So 25	17.00	Weihnachtsoratorium I-VI	G
Mi 28	19.00	Weihnachtsoratorium I-VI	G
Do 29	19.00	Der Nussknacker	G
Sa 31	18.00	Der Nussknacker	J

JANUAR

			Preisgruppe
Di 3	19.30	Der Nussknacker	E
Fr 6	19.30	Der Nussknacker	F
Fr 13	19.00	Bundesjugendballett	B
Do 19	19.30	Der Nussknacker	E
So 22	11.00	Ballett-Werkstatt	A
	19.00	Der Nussknacker	F
Do 26	19.30	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	D
Fr 27	19.30	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	E
So 29	18.00	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	E

FEBRUAR

			Preisgruppe
Fr 3	19.30	Tatjana	E
Sa 4	19.30	Tatjana	F
Do 16	19.30	Tatjana	D
Fr 17	19.30	Tatjana	E
So 19	18.00	Duse	E
Mi 22	19.30	Duse	D
Do 23	19.30	Duse	D
So 26	18.00	Die Möwe	◦ Wiederaufnahme
Di 28	19.30	Die Möwe	D

MÄRZ

			Preisgruppe
Do 2	19.30	Die Möwe	D
Fr 3	19.30	Die Möwe	E

APRIL

			Preisgruppe
Do 9	19.30	Die Möwe	D
Fr 10	19.30	Die Möwe	E
Sa 12	18.00	Die Möwe	E

MAI

			Preisgruppe
Mo 1	18.00	Giselle	D
Mi 3	19.30	Giselle	D
Sa 6	19.00	Peer Gynt	F
Di 9	19.00	Peer Gynt	D
Mi 10	19.00	Peer Gynt	D
Fr 12	19.00	Peer Gynt	E
Di 16	19.00	Peer Gynt	D
Fr 19	19.30	Othello	E
So 21	15.00	Othello	E
	19.30	Othello	E
Do 25	18.00	Nijinsky	D
Sa 27	19.30	Nijinsky	F
Di 30	19.30	Nijinsky	D
Mi 31	19.30	Nijinsky	D

JUNI

			Preisgruppe
Sa 3	19.30	A Cinderella Story	F
Di 6	19.30	A Cinderella Story	D
Do 8	19.30	A Cinderella Story	D
Fr 9	19.30	A Cinderella Story	E
Di 13	19.30	Die kleine Meerjungfrau	E
So 18	11.00	Ballett-Werkstatt	A
	19.00	Die kleine Meerjungfrau	F

JULI

			Preisgruppe
43.	18.00	Anna Karenina	◦ Premiere
Mo 3	19.30	Duse	E
Di 4	19.00	Anna Karenina	E
Mi 5	19.30	Die kleine Meerjungfrau	F
Do 6	19.30	Nijinsky	E
Fr 7	19.00	Peer Gynt	F
Sa 8	19.30	Turangalila	G
So 9	18.00	Tatjana	F
Di 11	19.30	Gastspiel: N.N.	D
Mi 12	19.30	Gastspiel: N.N.	D
Do 13	19.30	Die Möwe	E
Fr 14	19.00	Anna Karenina	F
Sa 15	20.00	Das Lied von der Erde	G
So 16	18.00	Nijinsky-Gala XLIII	O

Hamburg
Neuer Wall 39
040 430 94 90

Düsseldorf
Girardet Haus
Königsallee 27-31/Trinkausstr. 7
0211 730 602 00

Frankfurt
Grosse Bockenheimerstr. 13
069 219 96 700

München
Residenzstrasse 6
089 238 88 50 00

Wien
Tuchlauben 8
01 535 30 53

Akris Boutique auf
www.akris.ch

A-K-R-I-S-

